

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG VARIANTEN

## 13 RP

---

### **Hängende Ausführung**

Die Montage der Vorderfront muß an einem stabilen Aluminium-Tragprofil, 160/60/5 erfolgen, das Spannweiten bis zu 5800 mm ohne Stützpfosten oder Abhängungen zu gewährleisten hat. Das Profil muß mittels geeigneter Halterungen und Spezialübeln am fertigen Mauerwerk befestigt werden.

Bei Gipskartonwänden sind Verstärkungseinlagen bauseits erforderlich oder als Alternative über die gesamte Höhe ein Vierkantrohr 40/40/2, das als Auflage für das Tragprofil dient.

### **Ausführung ohne Fußluft**

Die Bodenbefestigung muß mittels U-Profil 17/30 mm erfolgen. Die Türen müssen eine Bodenfreiheit von 10 mm aufweisen.

### **Raumhohe Ausführung**

Diese Anlagen müssen bis zu einer Raumhöhe von 3500 mm gefertigt werden können. Der Vollplattenaufsatz muß in eine vorhandene Nut des Abdeckprofils eingesetzt werden, hierdurch muß ein sauberer Übergang gewährleistet sein. Wand- bzw. Deckenanschlüsse müssen mittels Aluminium-U-Profilen ausgeführt sein.

Bei einer Anlagenbreite von mehr als 2000 mm müssen die Vollplattenaufsätze mittig geteilt und durch ein Aluminium-H-Profil verbunden werden.

### **Schwebende Ausführung**

Stützfüße aus Aluminium-Vollmaterial, 40 mm stark, mit trittfesten Nylonrosetten. Die Füße müssen höhenverstellbar und unsichtbar im Boden befestigt sein. 1-Kabinen-Anlagen bis ca. 1000 mm sind ohne Füße zu montieren.

Bei 1-Kabinen-Anlagen ab ca. 1000 mm Vorderfront, muss in das breite Seitenteil (ab 600 mm) ein Fuß gesetzt werden.

Bei Reihen-Anlagen sind die Füße, nach hinten versetzt, an der Trennwand zu befestigen. Auch hier gilt: ist der Anschlag größer als 600 mm, muss ein Fuß an der Vorderfront gesetzt werden.

### **Alurahmenaufsatz mit 6 mm Plexiglas**

Das Plexiglas muß in ein Aluminium-Glasrahmenprofil eingesetzt werden. Wand- bzw. Deckenanschlüsse müssen mittels Aluminium-U-Profilen ausgeführt sein. Höhen und Breiten siehe raumhohe Ausführung.

### **Eckkabine**

mit einem formschönen abgerundeten Eckprofil. Über die Seitentrennwand hat, wie bei der Vorderfront, ein Abdeckprofil zu verlaufen, dieses muß mittels eines Eckverbinders (Radius wie Eckprofil) mit der Vorderfront verbunden sein. Zur Stabilisierung muß bei der Vorderfront ein zusätzlicher Stützfuß angebracht sein.

### **Abwinklung**

hat durch ein Aluminium-Rundrohr und 2 Wandanschlussprofile zu erfolgen. Durch die Wandanschlussprofile müssen verschiedene Winkeleinstellungen möglich sein. Die Profile müssen bündig mit der Unterkante der Wandelemente abschließen.

### **Schräger Wandanschluss**

hat mittels Doppelnut- und Wandanschlussprofil zu erfolgen. Dadurch müssen verschiedene Winkeleinstellungen möglich sein.

### **Aussparungen**

Verblendung der Ausschnitte müssen durch Alu-Profile 30/1,5 mm erfolgen.

